

Inhalt

Vorwort der Herausgeber
Gabriele Köster, Christina Link,
Heiner Lück
Seite 8

Sächsisch-magdeburgisches Recht
zwischen Elbe und Dnjepr.
Rechtstransfer als verbindendes
europäisches Kulturphänomen
Heiner Lück
Seite 13

Die Geschichte der Stadt als Wurzel
des Rechts. Magdeburgs Strahlkraft
im spätmittelalterlichen Europa
Bernd Schneidmüller
Seite 29

Rechtsräume und Rechtstransfer

Stadtrechtsfamilien, Rechtsräume
und die Verbreitung des Magdeburger
Rechts. Überlegungen zu Begriffen
und Konzepten
Stephan Dusil
Seite 57

Oberhöfe und Schöffenstühle als
Anwendungs- und Verbreitungszentren
des Magdeburger Rechts
Heiner Lück
Seite 79

Der Deutsche Orden und die Städte.
Landesausbau als Rahmen des Rechts-
transfers
Roman Czaja
Seite 101

Zum kulturellen Erbe Ostmitteleuropas.
Der Transfer des sächsisch-magdeburgi-
schen Rechts in das Königreich Ungarn
Katalin Gönczi
Seite 115

Rechtsanfragen und Rechtssprüche.
Zur Praxis des Rechtsverkehrs
mit dem Magdeburger Schöffenstuhl
Wieland Carls
Seite 126

Rechtsaneignung und Rechtsbearbeitung

Das Magdeburger Weichbildrecht
in seiner schlesisch-kleinpolnischen
Fassung. Anmerkungen zur
Autorschaft und Textevolution
Maciej Mikula
Seite 147

Die Buch'sche Glosse und
die Zobel'schen Additionen
Bernd Kannowski
Seite 167

Die Preußische Korrektur von 1598.
Unterbrechung der historischen
Entwicklung des deutschen Rechts
auf polnischem Territorium
Danuta Janicka
Seite 183

Übersetzen, übertragen, deuten.
Übersetzungspraktiken als
Einflussfaktor für den Transfer
des sächsisch-magdeburgischen
Rechts in Ostmitteleuropa
Marija Lazar
Seite 195

Stadtverfassung

Die kommunale Stadtverfassung
des Mittelalters als europäisches
Modell
Gerhard Dilcher
Seite 215

Rat und »Schöppenstuhl«.
Das Ringen um die Macht
im mittelalterlichen Magdeburg
Matthias Puhle
Seite 235

»Nach unserem Magdeburger Recht«.
Zur Frage der stadtbürgerlichen
Identität im Großfürstentum Litauen
Jolanta Karpavičienė
Seite 247

Das Magdeburger Recht in den histori-
schen Ländern der heutigen Ukraine.
Historiografie – Rezeption – Nachleben
Olga Kozubska-Andrusiv
Seite 267

Soziale Gruppen der Stadtgesellschaft

Armenier in Lemberg und Krakau.
Städtische Migrationsgesellschaften
und Magdeburger Recht
Jürgen Heyde
Seite 285

Ethnische Gruppen in den Städten
Kleinpolens in vorindustrieller Zeit.
Deutsche und Juden
Zdzisław Noga
Seite 299

Bildung und Schriftkultur

Schrift und Recht in der Stadt.
Wissenspolitik im Spätmittelalter
Martin Kintzinger
Seite 315

Stadtbücher im Magdeburger
Rechtskreis. Die Anfänge neuer Formen
pragmatischer Schriftlichkeit
im 13. und 14. Jahrhundert
Christian Speer
Seite 333

Stadtrecht und Siegelbild
im mittelalterlichen Europa
Markus Späth
Seite 365

Stadträume

Prag, Breslau und Krakau.
Drei Varianten städtischer Frühformen
in Ostmitteleuropa
Jerzy Piekalski
Seite 387

Alt-Wartenburg im Kontext
der spätmittelalterlichen Stadt-
gründungen im Ermland
Felix Biermann, Christofer Herrmann,
Arkadiusz Koperkiewicz
Seite 403

Rathaus, Reiter, Roland und Hirsch
als Rechtsdenkmäler.
Zum Selbstverständnis der Stadt
Magdeburg im Mittelalter
Claus-Peter Hasse
Seite 423

Anhang

Quellen
Seite 456

Literatur
Seite 464

Personenregister
Seite 504

Ortsregister
Seite 508

Autoren
Seite 514

Abbildungsverzeichnis
Seite 517

Kapitelaufaktbilder
Seite 519

Impressum
Seite 520